

Englischunterricht streichen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Juni 2023 17:28

Es gibt Schwachstellen und Schwachstellen.

Wer in Englisch und Französisch kämpft, entscheidet sich in der Regel dafür, MEHR Kraft in Englisch zu stecken. Da bin ich die Letzte, die ein Kind mit schlechter Aufmerksamkeit, Schwierigkeiten in Englisch und Deutsch und Rechtschreibschäche, nicht dazu motivieren würde, eher die Löcher woanders zu stopfen und im Französisch das zu tun, um nicht rauszufliegen. Man soll auch Erfolgserlebnisse feiern, wo sie sind.

Und das habe ich (als die Französischlehrkraft) auch sehr oft einigen SuS am Ende der Mittelstufe empfohlen. Mein Gott, ob am Ende eine 4+ oder 3-, bzw. in der Regel eine 4- oder 4+ auf dem Zeugnis in Französisch steht, ist zwar ganz nett, die Oberstufe mit einer guten Basis in Englisch zu starten, ist mir persönlich sowohl einsichtiger als auch lieber, weil es um viel mehr geht.

Wenn jemand in der 7. Klasse schon in Französisch aufgibt, nach dem Motto "da bin ich ja eh schwach", das ist eine falsche Strategie, weil das Fach weiterläuft und dann eben die ganze Kraft investiert werden muss, weiterzukommen.